

Inhaltsverzeichnis

Das Hardtmännle 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 2** | [nächste Sage >>>](#)

Das Hardtmännle

Eine mündliche Überlieferung aus Mittelstadt

Zwischen Mittelstadt und Neckartenzlingen liegt ein kleiner Wald, den man »Hardt« nennt, darin haust ein kleines Männlein, trägt einen runden Hut und grünen Rock und erschreckt die Leute. Zuweilen hackt es Holz im Wald, dass man es bald hier, bald dort hört. Auch hat es sich schon als Licht gezeigt und war so durchsichtig, dass man alle Rippen an seinem Leib zählen konnte. Es war, als ob ein Licht in ihm brenne. Andere haben es auch schon auf dem Rasen am Weg sitzen sehen. Man nennt es gewöhnlich nach seinem Aufenthaltsort nur »das Hardtmännle« und scheucht die Kinder damit.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben099&rev=1738166182>

Last update: **2025/01/30 11:15**

